

News Detailseite

Zum dritten Mal in Folge hat das Team Magma der Hochschule Offenburg den RoboCup-Wettkampf der 3D-Simulationsliga auf der Robotica in Portugal gewonnen.

30 Apr 2019

Von: kd/cp

Durch einen klaren 3:0 Sieg gegen die Mannschaft AIUT aus dem Iran sicherte sich das Team von Informatikern um Prof. Dr. Klaus Dorer den Titel in der 3D-Simulationsliga. Im Spiel um Platz drei konnte sich erwartungsgemäß Portugal gegen Brasilien durchsetzen.

Ein Selbstläufer war der Wettkampf dabei keineswegs und der Jubel nach dem Finale entsprechend groß. In der Vorrunde verlor Magma gegen den vermeintlich stärksten Gegner Portugal noch mit 0:1. Und auch gegen den späteren Finalteilnehmer AIUT gab es ein knappes 3:2. Noch während des Wettkampfs wurden daher zahlreiche Verbesserungen eingebaut und die Server zu Hause an der Hochschule liefen Tag und Nacht auf Vollast, um Spiele zu simulieren. Damit konnte Magma verhindern, was Portugal beim Halbfinale passiert ist: Durch größere Umstrukturierungen des Programms verschlechterte sich das portugiesische Team letztendlich und verlor überraschend das Halbfinale mit 3:2 nach Verlängerung.

Die Robotica ist das wichtigste Vorbereitungsturnier für die im Juli in Sydney stattfindende Weltmeisterschaft der Fußballroboter, an der Magma als amtierender Vizeweltmeister ebenfalls teilnehmen wird. Bis dahin sollen die Roboter noch mit Hilfe von künstlicher Intelligenz bessere Kicks und schnelleres Laufen lernen.

Weitere Informationen:

Team Magma: robocup.hs-offenburg.de

RoboCup WM: 2019.robocup.org

[← Zurück](#)